V6 / Nr. 168/ 18.05.2020
Verteiler: KZVen, zahnärztl. Organisationen

Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin

Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin
Der Vorstand
Liebigstraße 12
04103 Leipzig

Tel.: 0341-97 21304
Fax: 0341-97 21319
Internet: www.dgaz.org
E-Post: sekretariat@dgaz.org

18. Mai 2020

Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Pflege braucht Zahnmedizin

Die Mundgesundheit von Menschen mit Pflegebedarf ist sehr anfällig und bedarf einer ständigen guten täglichen Mundhygiene durch die Pflege. Ist die Mundpflege nicht optimal, entstehen schnell Karies und Parodontitis, hochwertige Zahnversorgungen sind gefährdet. Wir wissen auch, dass Entzündungserreger aus dem Mund in den Körper eintreten und dort Infektionen z. B. Pneumonien auslösen. Neben der täglichen Mundhygiene ist es notwendig, dass eine kontinuierliche zahnmedizinische Betreuung stattfindet, um zum einen zeitnah Probleme in der Mundhöhle zu erkennen und zum anderen die Pflege in ihrer täglichen Aufgabe zur Mundgesundheit durch strukturierte professionelle Prophylaxe zu unterstützen.

Ohne Zahnärzte geht es nicht

Mit regelmäßiger zahnärztlicher Betreuung der Pflegebedürftigen werden Zähne professionell gereinigt und die Mundpflege den Angehörigen und der Pflege erläutert. Mobil ausgerüstet werden Pflegeeinrichtungen zahnmedizinisch betreut oder es werden Patienten ambulant in ihrer Wohnung behandelt. Die DGAZ hat Mitte März empfohlen, die Reihenuntersuchungen in Senioreneinrichtungen ruhen zu lassen und sich damit für das erklärte Ziel, die Infektionsraten einzudämmen, ausgesprochen. Mit dem jetzt Erreichten können und müssen wir wieder starten, die Menschen mit Pflegebedarf zahnmedizinisch weiter zu betreuen. Dabei ist es wichtig, die coronabedingt aufgetretenen Einschränkungen gemeinsam mit der Pflege aufzufangen. Die DGAZ empfiehlt, die Menschen mit Pflegebedarf in enger Absprache mit den Einrichtungsleitungen nicht nur in Notfallsituationen, sondern wieder regulär zahnmedizinisch zu betreuen.

Zahnmedizin kann Hygiene

Die DGAZ empfiehlt weiterhin, die Pflegenden und die Angehörigen darauf hinzuweisen, dass der Mund schon immer ein infektionsträchtiger Ort war und dass die zahnärztlichen Teams geübt darin sind, ihre Patienten und sich zu schützen. Für den besonderen Schutz der Senioren gibt es aktuelle Empfehlungen der DGAZ. Da Zahnmediziner gut in der Hygiene verortet sind, darf die Sorge um Covid-19-Erkrankungen bei den jetzigen Infektionszahlen kein Grund sein, dass pflegebedürftige Menschen zahnmedizinisch vernachlässigt werden.

Bleiben Sie bitte aktiv!

Der Vorstand der DGAZ